

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 109 (1991)
Heft: 42

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Ausländische Studierende suchen Praxisstellen in der Schweiz

Manche versuchen es direkt bei den Firmen, andere wenden sich an die IAESTE. Die «International Association for the Exchange of Students for Technical Experience» ist in über 50 Ländern vertreten und tauscht jährlich etwa 6000 Studenten der Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Informatik, Architektur und Landwirtschaft aus. Davon kommen über 200 in die Schweiz, um auf ihrem Fachgebiet im Sommer während 2–3 Monaten zu arbeiten. Im Gegenzug können ungefähr ebenso viele Schweizer Studenten im Ausland praktizieren.

Schweizerische Arbeitgeber, die ausländische IAESTE-Praktikanten aufnehmen, ermöglichen also Schweizer Studenten diese wertvolle Art der Auslandserfahrung. Werden hingegen Bewerber auf direkte Anfrage hin engagiert, bleibt die Sache einseitig.

Osteuropa im Kommen

Mit Polen, Ungarn und der Tschechoslowakei funktioniert der Austausch seit langem. Dank dem politischen Umbruch im Osten Europas kommen jetzt auch

die anderen Länder hinzu, so die baltischen Staaten, Russland und Rumänien. Daneben laufen die Beziehungen mit Westeuropa, Nord- und Lateinamerika, Afrika, dem Nahen und dem Fernen Osten selbstverständlich weiter.

Nachfrage übersteigt Angebot

In der Schweiz melden sich regelmässig etwa doppelt so viele Studenten für einen Auslandpraxisplatz an, wie Stellen bereitstehen; in den meisten anderen Ländern ist das Verhältnis noch weit ungünstiger. Der Golfkrieg und die gegenwärtige Wirtschaftsflaute erleichtern die Stellenbeschaffung nicht.

Können Sie mitmachen?

Wenn Sie in Ihrem Betrieb ausländische Praktikanten sinnvoll beschäftigen können, bitten wir Sie, uns dies zu melden. Wir vermitteln Bewerber aus den oberen Studiensemestern mit guten Sprachkenntnissen, die auch produktiv einsetzbar sind. Der Arbeitgeber bezahlt einen Praktikantenlohn und ein Taschengeld (ca. Fr. 1700.–/Monat). Die Reisekosten bestreiten die Studenten

selber. Die Einreise- und Arbeitsbewilligung wird von der IAESTE beantragt.

In der Schweiz wird der IAESTE-Austausch vom Praktikantendienst der ETH Zürich verwaltet. Bitte rufen Sie 01/256 20 71 an oder schreiben Sie an: Praktikantendienst ETHZ, Rämistrasse 101, 8092 Zürich (Fax 01/252 01 92), dann erhalten Sie weitere Informationen und einen Anmeldebogen, auf dem Sie Ihr Angebot und Ihre Bedingungen eintragen können.

Fachgruppen

FKV: Unterhalt von Wald- und Güterstrassen

Die Professur für Forstliches Ingenieurwesen der ETHZ, die SIA-Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure, das Kreisforstamt Einsiedeln-Höfe und das Kantonale Meliorationsamt Schwyz führen mit Unterstützung des Sanasilva-Programmes am 25./26. Juni 1992 in Einsiedeln einen Weiterbildungskurs über den Unterhalt von Wald- und Güterstrassen durch.

Das Programm sieht Vorträge und Exkursionen zu folgenden Themen vor:

- Vertikalaufbau und Unterhalt
- Systematik, Planung, Organisation und Ausführung des Unterhalts
- Schadenbildung und Wiederinstandstellung
- Ausbau und Unterhalt von Naturstrassen
- Neuere Verfahren für die Ausführung des Unterhalts

Ein entsprechender Kurs für die französisch- und italienischsprachige Schweiz hat bereits im Juni dieses Jahres in Delémont stattgefunden und ist auf sehr grosses Interesse und positives Echo gestossen.

Die definitive Kursausschreibung erfolgt im März 1992. Meliorations- und Forstämter sowie die Mitglieder der Fachgruppe aus der deutschsprachigen Schweiz werden im März 1992 das Kursprogramm mit Einladungen erhalten.

CRB

Vernehmlassungen

Für folgende Kapitel wird in nächster Zeit die Vernehmlassung durchgeführt. Interessierte können ein Vernehmlassungsexemplar anfordern beim CRB, Sekretariat Technik, Frau B. Hofmann, Telefon 01 / 451 22 88, Telefax 01 / 241 43 11.

Kap.-Nr.	Titel	Sprache	Termin von – bis
153	Lignes des transport	F	15.1.–15.3.92
316	Construction préfabriquée en béton cellulaire	F	1.10.–1.12.91
382	Portes extérieures en bois	F	15.1.–15.3.92
384	Grandes portes en métal	F	15.2.–15.4.92
452	Heizungsanlagen: Wärmeverteilung	D	1.10.–1.12.91
452	Chauffage: distribution de chaleur	F	15.1.–15.3.92
453	Heizungsanlagen: Rohrleitungen	D	1.10.–1.12.91
453	Chauffage: tuyauterie	F	15.1.–15.3.92
454	Heizungsanlagen: Armaturen	D	1.10.–1.12.91
454	Chauffage: robinetterie	F	15.1.–15.3.92
455	Heizungsanlagen: Appareate	D	1.10.–1.12.91
455	Chauffage: appareils	F	15.1.–15.3.92
611	Éléments métalliques préconfectionnés	F	1.12.1991– 15.2.1992